

Mit PLOCHER: Liegekomfort und Hygiene

Einfache Ausbringung mit dem FDG (Firma ZIEGLER, Pöttmes)



Einstreuen und gleichzeitig für Hygiene und Liegekomfort sorgen mit **plocher kompost&mist kf2 me**, das heißt von Beginn an, also schon im Stall, den erwünschten Rotteprozess (aerob) fördern.



Mit dem **Flüssigdosiergerät - FDG** - von der **Firma Ziegler GmbH** wird gleich während der Fahrt das Stroh mit **plocher kompost & mist kf2** auf Bio-Melassebasis besprüht.
Dosierempfehlung: 40 ml pro m³ Einstreu bzw. 5 ml/GVE/Woche

Ammoniak wird gebunden in der Rottebiologie (Geruchsminimierung). Durch die Rotte (aerobe Aufbereitung) kommt es auch zur Volumenreduzierung (dadurch längere Ausmistintervalle) und man erhält einen wertvollen Wirtschaftsdünger, denn im Rottemist bleiben die Nährstoffe erhalten und besser pflanzenverfügbar - denn Düngen heißt das Bodenleben füttern!

Stinkender, faulender Mist (anaerober Prozess) wird zur Brutstätte von Schädlingen im Stall und auf dem Feld zum Lockstoff für Drahtwurm, Nematoden und Co.

Mit den PLOCHER-Kompostzusätzen und PLOCHER-Güllezusätzen werden Ursachen behandelt anstatt Symptome teuer bekämpft. Allein schon der höhere Düngewert rechnet sich für jeden Betrieb - inkl. Liegekomfort, Hygiene, Geruchsminimierung, Volumenreduzierung, Humusaufbau

Rotteförderung = Emissionsschutz = Klimaschutz

Rotteförderung = Boden- und Pflanzenschutz = Grundwasserschutz

Rotteförderung = Tierschutz



Die Rinder fühlen sich wohl! Einstreu-Behandlung: PLOCHER - Projekt mit der Landwirtschaftskammer Niedersachsen und dem Biogut Steinhuder Meer (BIOPARK)

Fazit: PLOCHER-Produkte sind ökonomisch-ökologisch – der sichere Weg zum Betriebserfolg inklusive Umweltschutz!